

## Kukeriku

fun Isaac Bashevis Singer

### alef.

Kukeriku! Oyf ayer mentshlekh loshn heyst es: Gut morgn, a gutn oyfshtand (*Aufstand; hier: sarkast. Gruß an einen Langschläfer*), s'togt shoyn in Pintshev (*Es ist schon heller Tag*). Ir, mentshelekh, hot a sakh verter, ober mir, hener, hobn bloyz eyn vort un m'kon derin alts arayntaytshn (*hineinlesen; hineindeuten*). Vos kukeriku heyst alts! Vi zogt men es bay aykh: S'vendt zikh vu der khamer (*Esel, Narr*) shteyt ayn (*unterkommt, übernachtet*). Alts hengt op in dem nign, dem trop (*Betonung*), dem kvetsh (*Betonung, Akzent*), dem tsiklenish (*musikal. Verzierung*). Ikh bin an ureynikl fun dem hon vos iz geshtanen oyf Shloyme Hameylekhs (*König Salomos*) shtul un kh'ken leshoynes. Deriber (*folglich, aus diesem Grunde*) zog ikh aykh, az eyn kukeriku iz beser vi naysn mos reyde (*er hot naysn mos reyde: er ist sehr redselig*). S'iz nisht azoy vayt der ruf vi (*es ist nicht so sehr der Schrei wie...*) der patsh mit di fligl, der oyfn (*Art und Weise*) vi der kam tsindt zikh on, dos oyfraysn dem shnobl, dos onblozn di federn fun haldz. Faran afile dos vos m'ruft bay aykh dialektn. A hon a litvak kreyet kukeriku un a poylisher kreyet kikeriki, un faran hener vos zenen goyres (*lesen; eine Lesart akzeptieren*) kokeriko. Fregt nisht keyn klots-kashes (*dumme Fragen*). Yeder hot zayn nusekh (*Version, Stil*) geyarsht (*geerbt*) fun doayres. Afile der eygener hon kreyet nisht tsvey mol oyfn eygenem shteyger. Az m'hot an oyer, hert men. Ikh shtam fun der mames tsad (*Seite*) fun dem oyerhon. Ir kont mikh araynzetsn in a fintsterer shtayg (*Käfig*) un ikh'l aykh zogn loyt dem ton vi di hener kreyen un di hiner kvoken, tsi s'togt oder s'demert, tsi der himl iz oysgelaytert (*klar*) oder farvolknt, tsi s'iz lind oder s'shtelt zikh a frost, tsi s'regnt, s'shnayt oder s'hoglt. Ikh veys alpi (*gemäß*) shmie (*Gehör*) tsi di levone iz a fule, a halbe, oder gor a moyled (*Neumond*). Ikh derken afile a like-khame (*Sonnenfinsternis*). Kh'veys toyznt zakhn vos faln aykh, mentshn, afile nisht oyfn rayen (*Denken, Gedanke; Vorstellung*). Ir redt tsu fil un ir vert dertrunken in eygenem geredekhts. Der emes ligt bahaltn in eyn vort: kukeriku.

Kh'bin nisht keyn nekhtiker (*nicht von gestern*). S'iz shoyn farbay far mayne oygn a velt mit hener un hiner. In dem kotukh (*Hühnerstall; Hühnerstange*) vu ikh zits zenen shoyn gezesn mikolaminim (*von allen Arten*). M'hot shoyn do afile mesares geven (*kastriert*) a hon un im geshtopt. Kh'veys voyl dem sof: Ze hatarnegol yelekh lamita (*"dieser Hahn geht zum Tode"*). Tsi m'vet shlogn mit im kapore (*Sühnopfer; bes. der Hahn oder das Huhn, die an Jom Kippur als Sündenbock dienen. Bei dieser Zeremonie wird ein Huhn über Frauen und Mädchen, ein Hahn über Männer und Jungen geschwungen*), tsi m'vet im avekleygn (*auch: töten*) oyf peysekh, sukes oder oyf shabes-shire (*Sabbat, an dem der Gesang Moses gelesen wird*) - der shoykhet vart, der khalef (*[Schächt-]Messer*) iz sharf, alts iz greyt: di veyk-keyle (*Gefäß zum Einweichen [Wässern]*), dos zaltsbretl, der top fun yoykh, der top fun gedushekhts (*geschmortes Fleisch*), tsi gor der brotoyvn. Vi zogt ir? Kh'leyg mir nisht keyn feygelekh in buzem (*ich baue keine Luftschlösser*). Der mistbarg iz ful mit undzere keplekh un kishkelekh (*Eingeweide*). Yede shlimezalnitse (*nachlässige; plumpe Frau*) trogt zikh arum mit undzers a fledervish. Afile s'zol geshen a traf (*Zufall*) un kh'zol oysmaydn s'shekhtmeser, vel ikh oykh eybik nisht ontraybn (*ausdauern, aushalten*). Kh'hob a nogl in pupik (*Bauchnabel; Muskelmagen*). S'vakst mir a pipetsh (*Pips [eine Geflügelkrankheit]*). Kh'hob, nisht far aykh gedakht, pokn in di gederem. M'iz nisht mer vi a zindiker hon. M'shlingt arop a drot, a

shteyndl, a nodl, a shleagl. Di kerndlekh in krop zenen hart un m'darf zey tsemoln. Yedes of (*Huhn, Geflügel*) hot zayn sof.

Vos zhe den (*na und*)? S'iz do a tshuve (*Antwort*) oyf ale kashes un dos iz: kukeriku. Kukeriku farentfert ale fregekhtser, basheydt ale retenishn, shlogt aroys yede moreshkhoyre. M'koylet dem hon, nisht dem kukeriku. Der kukeriku iz eybik. Mir hobn gekreyet lang far Odem Horishn (*Adam, der erste Mensch*) un mir veln mertshishem (*verkürzt aus "im yirtse hashem": so Gott will*) kreyen lang nokh dem vi ale shokhtim un ale hinerfreser veln lign kapoyer. Vos iz den hon? Vos iz hun? Vos iz gorgl, beylik (*weißes Geflügelfleisch*), polke (*Hühnerschlegel, -schenkel*), heldzl? Nisht mer vi a nest far dem kukeriku. Di nest tsefalt, dos feygele flit avek: Di mame hot farleygt mitn kepl (*ist gestorben*), ober zi hot geleygt an ey. Oyb zi hot afile nisht geleygt keyn ey, hot zi opgezungen ir zingenish un opgetsvitshert ir tsvitshernish. Dos kon keyn shum kayler (*[nicht-koscherer] Schlachter*) nisht opkoylen. Faran a himlisher hon, der tarnegl (*Hahn*) shel mayle (*"Hahn von oben"*), un mir, erdishe hener un hiner, zenen zayn opbild un faran a himlisher kukeriku vos mir do tsien fun im negine (*Musik, Gesang*). Er kreyet durkh undzer gorgl. Er rikht op (*zelebriert*) durkh undz khtsos (*Mitternacht; jüd. Brauch, um Mitternacht zum "Lernen" und Beten zusammenzukommen*). Er shteyt oyf mit undz hashkome (*sehr frühes Gebet vor dem Frühgottesdienst*), beran yakhad kokhave-boker (*"beim einstimmigen Jubel der Morgensterne", Hi 38,7*). Faran oykh a himlishe hun. Ir, mentshn, griblt aykh (*vertieft euch*) in kabole-sforim (*Kabbala-Bücher*), ober bay undz ligt di kabole in markh fun di beyner. Vos iz den kukeriku? A shem-hamfoyresh (*Name Gottes, dessen Kenntnis magische Kräfte verleiht*).

Kh'zog efsher oys soydes (*Geheimnisse*). Nor tsu vemen red ikh? Tsu toybe oyern. Vi bald ayere oves (*Vorväter*) hobn nisht gekont dergeyn (*[mit Mühe] erreichen, herausfinden*) dem sod fun kukeriku, vet ir im avade nisht dergeyn. In di vayte medines (*Länder*), zogt men, zenen faran mashinen azoyne, vos m'brit (*ausbrüten*) oys hiner in di mili-milyasn, m'ruckt zi aroys fun di shufleder (*Schubfächer*). A shekhtoyz iz azoy groys vi a mark. Eyner bindt, eyner shnaydt, eyner flikt (*rupft*). Vanes vern ful mit blut. Federn flien. Yede rege hoykhn oys dos nefesh (*Seele, Leben*) toyznt oyfes (*Geflügel*). Nu, kon men azoy arum undz fartilikh?

Azoy vi kh'red, nemt mikh baysn unter di fligl. Kh'vil mikh aynhaltn nor kh'kon nisht. S'kreit in haldz (*kreln: kratzen; es macht einen Frosch im Hals*), di tsung tsitert, s'bayst in shnobl, s'brit (*kocht*) in kam. Yede feder gist zikh on mit zaft. Kh'vil nisht, nor kh'muz! Kukeriku!...

### **beys.**

Kegn dem vos ir zogt: hiner (*etwa: in Betreff dessen, was ihr Hühner nennt*). Yo, hiner. M'darf zey nisht shetsn gring. Ven kh'bin geven a yung hendl - kad havena talya (*als ich jung war*) - iz bay mir a hun geven gornisht mit nisht. Vos iz a hun? Keyn kam, keyn shporn, keyn kolirn in ek, keyn koyekh (*Kraft*) in di negl. Kvoket op di por yor, leygt eyer, zitst oyf eyer, raybt dem vi-heyst-men-es in der erd, makht frume shtik (*Possen, Machenschaften*). Kh'hob fri ongehoybn tsu zen di hinerishe falshkayt. Git zikh unter yedn takef (*mächtige, einflußreiche Person*). Tsvishn zikh aleyh, oyf der eygener grende (*Hühnerstange*), iz ver s'iz shtarker, yene pikt di andere. Kh'hob, vi ir shtoyst zikh shoyn on (*wie ihr schon vermutet*), faynt baredevdikayt, ober a hun kon rekht nisht shvaygn. Kvo-kvo un kvo-kvo. Mayn klal

iz: Al tarbe sikha im hatarnegoles (*red nicht viel mit der Henne - ?*); yo-yo, neyn-neyn. Tsvor, men kon zikh on zey nisht bageyn (*man kommt nicht ohne sie aus*). Yeder eyner hot a mame-nu, iz bansher-bekheyn (*was folgt daraus; na und*)? M'kon nisht blaybn shtekn in eyer-sholekhts.

Ober dos iz alts hendlshe groyshalteray (*Angeberei*). Az m'vert elter, banemt men az azoy muz zayn. Zokher un nekeyve zenen in ale oylemes (*Welten*), in ale himlen. Alts iz ziveg (*Paar, Heirat*), fun a mik biz a vizltir (*Bison, Wisent*), fun dem tarnegl haelyon (*höchster Hahn*) biz dem tarnegl hatakhton (*unterster H.*). Kvo-kvo iz take nisht kukeriku, ober a hun iz oykh nisht keyn shipe zibele (*Pik Sieben; Schwächling, bedeutungsloser Mensch*). Ayere khokrim (*Forscher*) hobn lib tsu fregn: Vos iz geven frier, di hun oder dos ey? Hiner plutekhes (*gedankenlose Frauen*) shparn zikh (*disputieren, streiten*) teyl mol vos s'iz gekumen frier, der kukeriku oder der kvo-kvo? Ober s'iz alts pust (*leer*) plaplenish. Oyf yener zayt ployt (*jenseits des Zaunes*) iz nishto keyn frier un keyn shpeter. A svore (*Vermutung*) az s'iz nisht geven keyn ersht ey un s'vet nisht zayn keyn letst ey. Ersht un letst zenen dos eygene. Frier iz shpeter un shpeter iz frier. Ir farshteyt nisht? Der entferr iz: Kukeriku.

Kh'hob finf vayber un yede eyne iz a mesekhte ([*Talmud-*]Traktat) far zikh. Kare ([*kastanien-*]braun; *glänzend schwarz*) iz a meyukheses (*Frau von vornehmer Abkunft*) un azoy muz blaybn. Vu der yikhes (*Adel, Vornehmheit der Abkunft*) ligt, fregt mikh bekheyrem (*keine Ahnung*). Ober s'iz fort (*trotzdem*) azoy. Kare iz fet, gelasn, mit a vays leberl (*Muttermal*), gildene oygn, geyt pamelekh (*langsam*), misht zikh nisht mit andere hiner. Az di baleboste (*Hausherrin, Hausfrau*) shit oys a hoyfn hirzh (*Hirse*), loyft dos pebl khapn, ober Kare hot tsayt. Zi hot bitokhn (*Vertrauen, Zutrauen*) oykh. Dos kerndl vos iz ir bashert vet nisht avekkumen. Halt zikh reyn, khshivesdik (*würdig*), kukt nisht oyf keyn skhorim, maydt oys tsankeray. Hot di khazoke (*Berechtigung*) tsu pikn ale konkurentins, ober s'past ir nisht ontsuheybn mit yeder fliaskedrige (*Nichtsnutz*). Kvoket veyniker fun ale un di eyer vos zi leygt zenen groyse, vayse. Zi iz shoyn yorn mayn ployneste ("*Jemandin*": *Ehefrau*), nor kh'veys nokh alts nisht may dekamre rebetsn (*was die Frau des Rabbi sagt*). Az kh'freg zi, entferrt zi kvo, ober vos iz kvo? Deroyf darf men a peyresh (*Auslegung*). Keyn groysn yeytser-hore ("*böser Trieb*": *sexuelles Verlangen*) hob ikh nisht tsu ir un zi tsu mir oykh nisht, ober kh'hob mit ir mer tsvikelekh (*Küken*) vi mit andere. Zitst oys yedes yor tsvey tuts eyer. Tut alts vos a hun darf on taynes umaynes (*hier: ohne Murren, widerspruchlos*). Az zi't zikh oyfhern leygn, vet men zi avekleygn (*auch: töten*) un s'vet zayn fun ir a hipsh bisl shmaltts un a yoykh mit rendlekh ([*Gold-*]Münze, *hier: Fettagen*). Kh'bin khoyshted (*ich habe den Verdacht*) az zi veys afile nisht az s'iz do aza zakh vi toyt, vayl zi hot lib zikh tsu shpiln mit di kishkelekh (*Eingeweide*) fun ire shvester. Dos iz Kare.

Tsip-Tsip iz der same heypekht (*das genaue Gegenteil*): royt, dar, beynik, a shrayerin, a freserin, a baltayvenitse (*leidenschaftliche Frau*) un feferzikhtik (*Wortspiel: eifersüchtig*) - fayer un flam. Rayst zikh arum (*zankt*) mit ale hiner, nor hot mikh lib sakones-nefoshes (*lebensgefährlich*). Azoy vi zi derzet mikh, tut zi zikh a zets arop, a shpreyt oys di fligl. Oyf ayer loshn iz dos a toyvaas bepe (*unzüchtige Frau, die offen von ihrem Mann Sex verlangt*), ober kh'bin ir alts moykhl (*verzeihe ihr alles*). Zi tsaplt, tsaplt. S'tsitert in ir yedes eyver (*Glied*). Eyer leygt zi kleyne, mit farblutikte sholn. Tsayt (*seit*) ikh ken zi halt zi in eyn shrayen. Loyft arum ibern hoyf vi an opgesamte (*vergiftete*). Hot avles (*Unrecht; Klagen, Beschwerden*), avles. Di hot zi gepikt, yene hot zi gebisn, di drite hot bay ir oysgetsupt a pitsl pukh (*Flaum*), di ferte hot ir tsugeroybt a brekl fun untern shnobl. Leygt eyer un

gedenkt nisht vu. Pruvt flien un brekht shier nisht a fus. Do iz zi oyf a boym un do oyfn dakh. Bay nakht oyf der grende tut zi nisht tsu keyn oyg. Ranglt zikh, kvoket, kon zikh keyn ort nisht gefinen. Der hober shtekht zi. M'volt zi shoyn lang geshokhtn, ven zi iz nisht azoy oysgedart un oysgekvart (*abgemagert*), est zikh oyf lebedikerheyt - ober far vos? Dos iz Tsip-Tsip.

Tship-Tship iz in gantsn vays, a hun on a gal (*weichherzig*), gut vi der guter-tog, shtil vi a toyb, antloyft fun makhloykes (*Streit*) vi fun fayer. Baym mindstn kider-vider (*Uneinigkeit, Auseinandersetzung*) vert ir farshlosn di trakht (*Gebärmutter*). Hot mikh lib mit a tsniesdiker (*tugendhafter*) libshaft, halt mikh far a hiner-yeger, nor drikt alts in zikh. Kvoket mit a shtil zingendik kvokenish un vert feter fun tog tsu tog. Iz, aponem, nisht keyn iberike (*übermäßige*) khakhome (*weise Frau*). Az zi vil zitsn oyf eyer un s'iz nishto oyf vos tsu zitsn, iz zi kapabl (*imstande; geneigt*) zikh avektsuzetsn oyf a vays shteyndl. Anumlt (*neulich*) iz zi oysgezesn dray katshene eyer (*Enteneier*). Vi lang di katshkelekh zenen nisht gekrokhn in vaser, hot Tship-Tship gemeynt az s'zenen hindlekh; ober az di mamzeyrim (*Bastarde*) hobn zikh gelozt shvimen in der kaluzhe (*Pfütze; Teich*), hot Tship-Tship zikh shier nisht (*beinahe*) geekt (*ging es mit ihr beinahe zuende*). Zi iz geshtanen baym breg (*Ufer*) un dos mameshe hertsl hot shier nisht geplatst fun zorg. Kh'hob ir gepruvt gebn tsu farshteyn vos a mamzer iz, nor gey red tsu a dershrokener mame. Tsulib epes a sibe (*Ursache, Grund*) hot Tship-Tship lib Tsip-Tsip un tut ir ale gefelikaytn, ober Tsip-Tsip iz ir a damsoyne (*Todfeind*). An andere oyf Tship-Tships ort volt ir shoyn lang di oygn oysgekratst, nor Tship-Tship iz gut un farlangt nisht keyn baloynung. Iz ful mit genod (*Güte, Milde, Barmherzigkeit*) in nomen fun epes a khesed (*Gunst, Gnade, Barmherzigkeit*) vos kumt fun oybn, fun der himlisher hun - dos iz Tship-Tship.

Pre-Pre iz di gemeynste (*ordinärste*) hun vos ikh hob ven s'iz (*jemals*) bagegnt. Hot ale khesroynes (*Fehler, Mängel*) vos a hun kon hobn: shvarts vi koyl, dar vi a shpon (*Span, Splitter*), a ganefte, a motlerin (*Schwätzerin, loses Maul*), a shlegerin, a nisht-farginerin, shelt mit toyte kloles (*schimpft wie ein Rohrspatz*), tut yedn oyf tsepikenish (*aus reiner Bosheit*). Iz blind oyf an oyg fun a shtrayt mit ir ershtn man, zol im der mistbarg gring zayn. Iz a zoyne (*Hure*) azoyne-un-azoyne (*azoy un azoy: auf eine bestimmte Weise, so und so, und so weiter*). Hot tsu ton mit fremde hener, krikht in ale hoyfn, grablt zikh (*erklimmt, erklettert*) in ale mistn. Hot a kam fun a hon un a kol fun a hon. Ven di levone iz ful nemt zi kreyen vi a dibek (*böser Geist, Seele eines Verstorbenen, die in einen Lebenden gefahren ist*) volt in ir arayn. Leygt an ey un frest es aley n oyf oder tsepikt es glat azoy fun shalkhaftikayt (*Bosheit, Gerissenheit*) un lozt es oysrinen. Kh'hob zi faynt, di ukhmese bas ukhmese (*aram.: Schwarze, Tochter der / des Schwarzen*). Kh'hob shoyn vifl mol geshvoyrn nisht tsu hobn keyn makhzokes (*Beziehungen; Geschäfte*) mit dem oysgelasenem (*verdorben, liederlich, unanständig*) shtik, ober ven zi bagert dos irike, nemt zi zikh unterlekn (*kriecherisch sein, schmeicheln*), khanfenen (*schmeicheln*), kukn in di oygn vi a betlerin. Kh'bin beteve (*von Natur*) nisht keyn shleger, nor Pre-Pre hot bay mir a shlekhte marokhe (*Los, Schicksal*). Ikh khap zi on, di khutspenitse, baym tshipik (*Haube*) un rays ir aroys a feder. Kh'yog zi ibern gantsn hoyf un makh fun ir ash un porekh (*Staub*). Di andere vayber mayne maydn zi oys vi a metsoyre (*Aussätziger*). Vos di hiner vintshn ir, zol ir onkumen a tsent-kheylek (*Zehntel*), volt oykh geven genug. Di baleboste hot zi shoyn vifl mol gevolt khapn un shikn tsum shoykhet, nor grod ven m'darf zi, iz zi nishto in der heym, di arumloyferin, der tlik (*Dirne*), dos hinerishe gehintekhts. Dos iz Pre-Pre.

Kvokele iz mayn tokhter un a tate baredt (*redet schlecht, verleumdet*) nisht keyn tokhter afile ven zi iz zayn vayb. Kh'kuk oyf ir un gleyb nisht di eygene oygn: Ven iz zi oyfgevaksn? Ersht nekhtn, dukht zikh, iz dos geven a pitsele eyfele (*Baby, eigtl. 2. Dim. von of [Geflügel], daher hier im Wortsinn: Küken*), ersht fun der eyershol, koym badekt mit pukh. Ober zi makht shoyn kheyndlekh (*Dim. v. kheyne: Charme; sie kokettiert schon*), kon shoyn ale hinerishe kuntsn (*Kunststücke, Tricks*). Leygt shoyn eyer, khotsh kleyne. Gor in gikh vel ikh zayn der tate fun mayne eyniklekh. Kh'hob zi lib, nor kh'bin khoyshted az ir hertsht gehert tsu an ander hon, dem shikldikn (*schielenden*) tipesht (*Dummkopf*) oyf yener zayt tsoym. Vos zi zet in dem tshoybertn galagan (*Hahnenart; Truthahn; hier: zerzauster Gockel*), heyb ikh nisht on tsu visn. Nor vos veyst a hon vos a hun zet in an ander hon? Zey kon gefeln a feder in veydl, a tson (*Zacken*) in kam, a zaytiker shporn oder gor der shteyger vi yener shart mit di fis in zamd un makht a shtoyb. Vos bay hener iz an iker (*Hauptsache*), iz bay hiner a nebnzakh un farkert (*umgekehrt*) oykh. Kh'bin tsu ir gut, nor zi shatst es nisht op. Kh'gib ir eytses (*Ratschläge*) nor zi horkht mikh vi dem koter (*sie ignoriert mich*). Kh'hit zi vi dos shvartsapl fun oygn, nor zi rayst zikh nayert (*nur*) tsu hinerishe avantures. Der nayer dor iz epes in gantsn farshart (*frivol, übermütig*); ober vos kon ikh ton? Eyn zakh vil ikh: Vi lang ikh leb, zol zi oykh lebn. Dernokh kon men keyn oyfes nisht farzorgn. Dos iz mayn Kvokele, an opleyzer (*Auslöser, Freikäufer*) zol ikh zayn far ir mindst negele (*Nagel vom kl. Finger; etwa: Ich würde alles für sie tun*).

### **giml.**

Ayere yoydeye-kheyne (*Kabbalisten*) veysn voyl az kukeriku iz emune (*Glaube*). Vos den, seykhil (*Verstand*)? Ober emune aleyn hot madreyges (*Stufen*). A mol tut zikh a vep oys (*schal werden, verdunsten*) dos bisl emune un der hon vert bay zikh in gantsn gefaln (*verfällt in eine Depression*). Di fligl faln arop, der kam vert vays, di oygn fargleyzt (*glasig, trübe*) un der krey blaybt shtekn in gargeresh (*Schlund, Kehle*). Tsu vos kreyen? Far vemen? Un vi lang? Hener kreyen shoyn azoy fun kadmoynim (*seit undenklichen Zeiten*) un vos iz der takhles? Az m'heybt on trakhtn fun tsayt, iz nisht gut. S'treft afile az a hon tseveynt zikh. Yo, hener konen veynen. Hert zikh tsu a mol tsu dem gekrey fun hener in der nakht ven ir, mentshelekh, zogt shloysh-esre-mides (*die Stelle Ex. 34, 6-7 rezitieren, wo die 13 göttlichen Attribute aufgezählt sind*). Ven mentshn voltu gehat oyern tsu hern dos geveynt fun di balekham (*Lebewesen, Tier*) volt men avekgevorfn ale khalofim (*Fleischermesser*).

Nor lomir aykh dertseyln a zakh.

Di nakht iz geven a fintstere. Di hiner hobn gedrimlt, oder zikh gemakht drimlendik. S'iz geven take in di aseres-yemey-tshuve (*die zehn Tage der Buße zwischen Rosch-Haschana und Jom Kippur*), erev (*am Vorabend von*) dem groysn kapore-shlogn. A gantsn tog iz geshtanen a khmime (*starke Hitze*). Bay nakht iz der himl gevorn ongevolknt. Dos reftl (*Scheibe; Knust*) levone iz fardekt. Di luft iz vaem un gedikht vi di blote in katshke-taykhl. S'blitst, nor on dunern, on regn. Di mentshn hobn tsugemakht di lodn un shvitsn unter di iberdekn. Di grozn glivern (*erstarren, starr sein*), di bleter fun eplboym zenen shtar. Afile di feldgriln zenen ayngeshlofn. Afile di fresh in gemoyzekhts (*Mist, Sumpf, Morast*) hobn ayngenumen shtumenish. Afile di moylvorfn ruen unter di berglekh un hobn zikh opgezogt fun gilgl-mekhiles (*"Rollen durch Höhlen"; eigtl. unterirdische Reise der Toten ins Heilige Land zur Zeit der Auferstehung*). Alts shvaygt, alts shtumt, alts halt ayn dem otem. S'dukht zikh: Di velt hot gefregt a harbe kashe (*schwierige / schwerwiegende*

*Frage*) un vart an ongelodene (*gespannt*) oyf an entfer. Yo oder neyn, ahin oder aher! Vayter kon azoy nisht blaybn. Oyb s'kumt nisht keyn tshuve brure (*klare, deutliche Antwort*), kert zikh alts um tsum toyevoye (*Tohuwabohu*). S'vet vider vern far-ale-friers, an opgrund on a bodem, a fintsternish vos s'kumt nokh ir nisht keyn likht, a gornisht vos veyst nisht az s'iz gornisht. In mir, dem hon, shvaygt yedes glid. S'harts klapt nisht, s'blut rizlt nisht, keyn vorem nogt nisht. S'iz shoyn khtsos, nor s'vilt zikh nisht kreyen. Iz gekumen der sof fun ale sofn?

Mit a mol tut emets a patsh mit a por fligl un fun ergets nisht vayt derhert zikh: - Kuckeriku!...

Kh'tsiter oyf. Kh'ver in gantsn geher. S'iz der alter kuckeriku ober mit a nayem meyn (*Bedeutung*). Neyn, s'iz nisht der alter, nor a funk nayer (*funkelnagelneuer*): An ander nusekh (*Version, Stil*), an ander shnit, an ander nign, - alts andersh. Kh'veys nokh nisht vos er zogt, nor s'vert gring, likhtik, a derkvikenish in ale eyvrim. Iz dos gemolt (*ist das möglich*)? - freg ikh zikh aley. Milyasn doyres hobn gekreyet, nor aza krey hot nokh keyner nisht aroysgelozt. Er efnt tirn un moyekh (*Sinn, Verstand*), tseshpart (*stößt auf, öffnet weit*) di engshaft in harts, iz ful mit hofenung, ful mit treyst, ful mit banayung. Azoy gor (*Ist das so? Was du nicht sagst!*)? trakht ikh. - Un ikh, shoyte ben pikholts (*Narr, Sohn eines Spechts*), hob gehat sfeykes (*Zweifel*)! A bushe (*Scham*) nemt mikh on un a freyd. Kh'vil oykh kreyen, nor kh'shem mikh. Vos kon ikh zogn nokh im? Tsip-Tsip vekt zikh oyf un fregt:

- Vos iz dos, ha?

- A nay kol, a nay vort - zog ikh. - Hiner, lomir makhn a shekheyonu (*Segensspruch anlässlich eines glücklichen Ereignisses, des Eintritts eines Festtages oder der ersten Früchte des Jahres*). Mir hobn nisht gelebt umzist.

- Ver iz er? Vu iz er? - fregt Pre-Pre.

- Vos iz di nafkemine (*Unterschied*) ver er iz? Der koyekh ligt in krey, nisht in hon.

- Fort...

Kh'entfer nisht. Kh'makh tsu di ledlekh (*Dim. zu lodn [Fensterladen]: Lider*). Der krey hot shoy. Oyfgehert, ober dos viderkol zayns hilkh (*tönt, klingt*) nokh in der shtilkayt, shlogt zikh on in beymer, dekher, koymens, toybnshlakn, kert zikh um vider a mol un ober a mol. S'zingt vi a fidl, klingt vi a glok, shalt vi a shoyfer. S'shpilt un hert nisht oyf shpiln. Der hunt in der bude vekt zikh iber un tut an eyntsikn bil. Dos khazer in shtelekh lozt aroys a khruk (*Grunzen*). A kro tut a krake. Dos ferd in shtal tut a klap mit der podkeve (*Hufeisen*) on bodn. Di volkns in himl tserukn zikh un s'bavayzt zikh a shpete levone, bleykh vi krayd. A vayl nem ikh klern, az ver veys? Efsher hot zikh mir oysgedukht? Tsvor, di hiner hobn oykh gehert, ober efsher iz es geven a kholem, a forkumenish (*außergewöhnlicher Vorfall*), oder efsher hot der vint a vig geton dem glok fun kloyster (*Kirche*)? Efsher iz es geven a gehoyl fun a volf, a geshal fun a trumeyter, a ruf fun a yeger, a geshrey fun a shiker? Vi voyl oyfes vartn ale yorn oyf nisim (*Wunder*), fun dest vegn (*gleichwohl*) ven s'nes geshet, konen zey nisht gleybn. Ikh rikht mikh (*erwarte*) az andre hener veln im opentfern, vi der shteyger iz (*wie es Brauch ist*), nor m'hert nisht fun ergets keyn shorkh (*Rascheln*). Hot men ale hener oysgeshokhtn un der eyner iz geblibn? Oder efsher bin ikh aley. Shoy. A gekoyleter un dos kol iz vos m'rufft: a kholem fun an opgehaktn kop? Aza shtilkayt iz nisht fun der velt. Kh'shtek arayn dem shnobl tsvishn di federn un rays di eygene hoyt tsi s'tut vey. Mit a mol: Kuckeriku! S'iz der eygener hon un der eygener krey. Neyn, nisht der eygener, nor shoy. Andersh fun frierdikn: a gezang vos

tserayst di neshome un iz zi mekhaye meysim ("erweckt Tote", *belebt wieder*): a melodye vos heybt oyf dos henershe gemit hoykh hoykh, in vaytenishn vu keyn odler iz nisht gefloygn, iber ale turems, iber ale volkns, in likhtikaytn un loyterkaytn vos di shtern zenen kegn zey fintster. Alts vos kh'veys, hob ikh gelernt in yener nakht. Nisht alts kon ikh antplekn (*offenbaren*) - di tsung mayne iz getsoymt - nor s'iz do aza kukeriku vos fargilt yede umrekht, fargit yede zind, glaykht oys ale krumkaytn. Alts iz kukeriku: shoykhet un of, khalef un haldz, di federn un di shlayserin (*Frau, die die Daunen von den Federn trennt*), dos blut in di odern un dos blut in gribl (*kleine Grube, in die das [nicht koschere] Blut geschüttet wird*). Kreye, hon, un freg nisht keyn kashes. M'darf alts hobn: Dem krey fun hon, dem kvok fun der hun, dos ey vos m'brit oys un dos ey vos m'est oyf, dos ey vos m'tsetret un dos ey mit dem blutstropn. Zing, hon, loyb got, hob lib dayne hiner, fir nisht keyn gefekhtn mit keyn andere hener, saydn yener bafalt dikh vi a gazlen. Es dayn kerndl, trink dayn vaser, shtey oyfn shpits dakh un kreye vi di gantse velt, ale fir zaytn, voltn gevart oyf dayn krey. M'vart vorhaftik. On dayn krey volt epes gefelt. Eyn falsher ton volt gemakht a pgime (*Defekt; Mangel; Fehler*). Farshteyst nisht, ha? Vest nokh mertshishem (*so Gott will*) farshteyn. Host an eybikayt hinter dir un an eybikayt far dir. Vest nokh durkhgeyn, hon, a sakh gilgulim (*Metamorphosen, Verwandlungen*). Ven du voltst gevust, hon, vos s'vart oyf dir, voltstu gepeygert (*sterben, verrecken*) fun glikzelikayt. Ober dos volt vider nisht getoygt. Vi lang du lebst darfstu lebn...

A gantse nakht hot yener hon gekreyet un keyn shum hon hot zikh nisht dervegt (*gewagt*) im tsu entfernen. Er iz geven a khazn (*Kantor*) on a kool (*Gemeinde - Wortspiel: A khazn on a kol [ein Kantor ohne Stimme] jemand, der tun muß, was er nicht kann*). Genoy tsu zunshprots (*Sonnenaufgang; Tagesanbruch*), ven der mizrekh iz gevorn royt, hot er geton a letstn krey, - dem hekhstn (*lautesten*), dem shenstn, dem getlekhstn...

Tsu morgns iz gevorn a harmider (*Lärm; Tumult, Aufruhr*) tsvishn di shkheynishe (*benachbarte*) hener. Teyl hobn geshvorn bay kam-un-shporn az zey hobn gornisht gehert. Andere hobn tsugegebn az zey hobn yo epes gehert, nor s'iz nisht keyn hon. Nokh andere hobn aroysgedrungen (*deduziert, gefolgert*), az a tkhoir (*Stinktief*) hot zikh farganvet in der noent un fun zayn geshtank iz by di oyfes gevorn a falsh geher. Di hiner, vider, hobn ale vi eyne alts fargesn. Vos veln oyfes alts nisht ton tsu antloyfn fun emes! M'hot moyre farn emes nokh mer vi farn khalef. Dos aley n iz a retenish un a sod. Ober vi bald yener hon, geakhpert (*ge-, verehrt*) zol er zayn, hot gekreyet un ikh hob gehat di skhie (*seltene Ehre, großes Privileg*) tsu hern un tsu gedenken, vil ikh es mefarsem zayn (*bekanntmachen*), bifrat az morgn iz erev yonkipar. Voil iz dem vos gleybt. A tsayt vet kumen ven ale veln zen un hern un der kukeriku fun dem eybershtn hon vet farklingen (*durch Klang überwältigen*) ale veltn. Biz demolt - - kukeriku!